

Produktname: DNA pol ϵ A Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10059**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | IHC, ICC/IF, ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | POLE |
| Alternative Namen | POLE; POLE1; DNA polymerase epsilon catalytic subunit A; DNA polymerase II subunit A |
| Gen-ID | 5426.0 |
| SwissProt ID | Q07864 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen POLE1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1261–1310 |

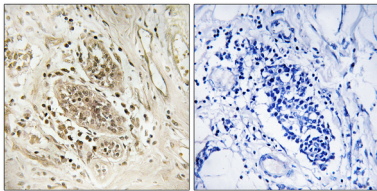
Hintergrund

DNA-Polymerase ϵ , katalytische Untereinheit (POLE) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert die katalytische Untereinheit der DNA-Polymerase ϵ . Das Enzym ist an der DNA-Reparatur und der chromosomalen DNA-Replikation beteiligt. Mutationen in diesem Gen wurden mit Darmkrebs¹² sowie mit Gesichtsfehlbildungen, Immunschwäche, Livedo und Kleinwuchs in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2013], katalytische Aktivität: Desoxynukleosidtriphosphat + DNA(n) = Diphosphat + DNA(n+1)., Domäne: Die DNA-Polymerase-Aktivitätsdomäne befindet sich in der N-terminalen Hälfte des Proteins, während der C-Terminus für die Komplexierung der Untereinheiten B und C notwendig ist. Der C-Terminus reguliert möglicherweise auch die katalytischen Aktivitäten des Enzyms., Funktion: Beteiligt sich an der DNA-Reparatur und der chromosomalen DNA-Replikation., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR., Ähnlichkeit: Gehört zur DNA-Polymerase-Typ-B-Familie., Untereinheit: Besteht aus zwei Untereinheiten (258 kDa und 55 kDa). Interagiert mit RAD17 und TOPBP1.

Forschungsbereich

Purinstoffwechsel; Pyrimidinstoffwechsel; DNA-Replikation; Basenexzisionsreparatur; Nukleotidexzisionsreparatur;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des POLE1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.